



Gemeinde



Info



Gemeinde Kleinzell i.M.

Aus dem Inhalt

- Familienoskar 2006
- Bausteine für den Kindergarten
- Tag der Offenen Tür – Fachschule Haslach
- Staubekämpfung auf der B 127
- Stellenausschreibung
- Sammlung Schwarzes Kreuz
- Literarisches Cafe
- Ehrungen
- Gehsteigräumung
- Winterdienst

FOLGE NR. 18/2006 – AN EINEN HAUSHALT
VERLAGSPOSTAMT 4115 KLEINZELL I.M.
POSTENTGELT BAR BEZAHLT
AMTLICHE MITTEILUNG

Familiennetzwerk Mühlthal unter den drei Preisträgern des OÖ Familienoskars 2006



Zum Familienoskar 2006 hat das Land OÖ in Verbindung mit dem Familienreferat Gemeinden, Bezirks- hauptmannschaften und alle regional strukturierten Gemeindeverbände eingeladen, ihre Beiträge zu mehr Familienorientierung einzureichen.

Insgesamt stellten sich 59 Bewerber – darunter das Familiennetzwerk Mühlthal mit den Gemeinden Kleinzell, Altenfelden, Neufelden, St. Ulrich, Niederwaldkirchen, St. Martin und Kirchberg – einer hochkarätigen Jury. Die Preisüberreichung findet am **Freitag, 17. November 2006 um 15.00 Uhr im Landesdienstleistungszentrum Linz durch LH Dr. Josef Pühringer und Familienreferent LHStv. Franz Hiesl statt. Die Bevölkerung ist herzlich zur Teilnahme eingeladen!**

Wie aus einem Schreiben des Familienreferates des Landes OÖ hervorgeht, befindet sich das Netzwerk Mühlthal unter den drei Preisträgern für den OÖ. Familienoskar 2006.

Das Familiennetzwerk Mühlthal unter der Leitung der Familienbeauftragten Roswitha Öhler überzeugte in ihrer Einreichung durch gemeindeüber-

Impressum:

Informationsblatt des Gemeindeamtes für die Bürger und Bürgerinnen der Gemeinde Kleinzell i.M.
Medieninhaber und Verleger:
Gemeinde Kleinzell i.M., Eigenvervielfältigung
F.d.I.v. Bürgermeister Franz Hofer, AL Gruber

greifende Aktivitäten und durch Projekte, die in Synergien für alle am Netzwerk beteiligten Gemeinden münden. Unter anderem wurden Workshops zu Familienthemen veranstaltet – derzeitiger Schwerpunkt ist das Thema rund um die Kinderbetreuung.

Das Familiennetzwerk fördert verstärkt die Zusammenarbeit bei gemeindeübergreifenden Veranstaltungen, wie das jährlich stattfindende „Familienfest auf der Donauwies'n“ in der Exlau. Ebenso unterstützen sich die Gemeinden gegenseitig bei der Bewerbung von Veranstaltungen und Vorträgen.

Auch hat sich das Netzwerk zum Ziel gesetzt, hochkarätige Referenten zu einem leistbaren Preis in die Region zu holen. In Kleinzell waren etwa Familienberater Jan-Uwe Rogge (2005) und Bestsellerautorin Julia Onken (2006) zu Gast. Für Mai 2007 wurde der Buchautor und Erzähler Folke Tegetthoff in die Mehrzweckhalle Kleinzell engagiert. Tegetthoff wird über Geschichten, Märchen und menschliche Werte referieren.

Die Verantwortlichen des Familiennetzwerkes Mühlthal wollen mit ihren Aktivitäten Anstoß geben zur gemeindeübergreifenden, regionalen Zusammenarbeit mit dem Ziel, das Angebot und den Mehrwert für Familien abseits der Ballungszentren weiter zu optimieren.

Bausteine für den Kindergarten

Der Familienbeirat und Familienausschuss der Gemeinde Kleinzell stellte einen Teil des Reinerlöses des Julia Onken-Vortrages vom Frühjahr 2006 dem Kindergarten in Form von hochwertigen Spiele-Bausteinen zur Verfügung. Familienbeauftragte Roswitha Öhler überreichte die Bewegungsbausteine an die Kindergartenleiterin Renate Praher.



Judith und Carmen freuen sich über die neuen Spielgeräte.

Technische Fachschulen Haslach – Tag der offenen Tür

Am Freitag., **17. November** und Samstag **18. November 2006** finden an den Technischen Fachschulen des Landes Oberösterreich in Haslach a.d. Mühl jeweils von 8.00 bis 16.00 Uhr Tage der offenen Tür statt. Es sind alle Werkstätten, Labors und Computeranlagen in Betrieb und die SchülerInnen und Lehrkräfte laden alle Interessierten dazu herzlich ein.

Staubekämpfung auf der B 127

Unter dem Motto „Staufrei in die Arbeit“ hat die Firma Powerflash aus Ottensheim eine Homepage entwickelt und ersucht um folgende Veröffentlichung:

„Die Idee von www.busspur.at



Welcher Mühlviertler Pendler kennt das nicht - den täglichen Stau auf der B127 vor der Linzer Stadteinfahrt. An manchen Tagen reicht der Stau bis Puchenau zurück. Das kann ganz schön nervenaufreibend sein.

Zum Glück gibt es ja die Busspur! Aber warum fährt da keiner?

Das Zauberwort für einen staufreien Pendlertag heißt Fahrgemeinschaft - denn ab 3 Personen pro KFZ dürfen Sie auf der ständig freien Busspur fahren. Und da kommt nun unsere neue Plattform www.busspur.at ins Spiel, denn hier können Sie sich als Fahrer und/oder als Mitfahrer melden. Das System ermittelt für Sie automatisch die idealen Fahrgemeinschaften.

Besuchen Sie uns unter www.busspur.at“

Stellenangebote

Der Sozialhilfverband Rohrbach hat folgende Lehrstelle ausgeschrieben:

Koch/Köchin

für das Bezirksamtsheim Aigen/Schlägl und Lembach i.M.



Bewerbungen mit Lebenslauf, Lichtbild und vollständigen Kopien der Abschlusszeugnisse der 8. Schulstufe und der 9. Schulstufe und ev. weiterer absolvierter Schulen sind an die Bezirksaltenheime oder an die Geschäftsstelle des Sozialhilfeverbandes Rohrbach, p.A. Bezirkshauptmannschaft Rohrbach, 4150 Rohrbach, Bahnhofstraße 7 – 9 bis spätestens 15. November 2006 zu richten.

Friedhofsammlung des „Schwarzen Kreuzes“



Anlässlich der Sammlung des „Schwarzen Kreuzes“ zu Allerheiligen konnten €625,00 eingenommen werden.

Danke den Spendern!

Literarisches Cafe mit Rudolf Habringer



Das Büchereiteam Kleinzell lädt alle KleinzellerInnen sehr herzlich zum Literarischen Cafe mit Rudolf Habringer am **Sonntag, 3. Dezember 2006** um 14.30 Uhr ins Pfarrheim

Kleinzell ein.

Eintritt: €3,00.

Nähere Informationen anbei.

Ehrungen

Es wird Ihnen bekannt gegeben, dass der Gemeinderat in Würdigung des Ehrenamtes beschlossen hat, folgenden Persönlichkeiten, die sich um das Gemeinschaftsleben in Kleinzell i.M. besonders verdient gemacht haben, eine Ehrung zu verleihen:



Der Ehrenring der Gemeinde wird verliehen an:

- Herrn **Alois LUGER**, langjähriges aktives Mitglied der Musikkapelle, Kapellmeister und langjähriges Vorstandsmitglied des Musikvereines, Leiter des Kirchenchores, als Kirchenorganist und Mitglied des Gemeinderates während einer Legislaturperiode und
- Herrn **Ludwig PÜHRINGER**, langjähriger Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr, Mitglied des Kirchenchores und Mitglied des Gemeinderates während dreier Legislaturperioden.

Die Ehrennadel der Gemeinde bekommen:

- Herr **Karl FUCHS**, langjähriges aktives Mitglied der Musikkapelle und als Mitglied des Kirchenchores,
- Herr **Gottfried GRUBER**, langjähriger Obmann des Musikvereines und langjähriges aktives Mitglied der Musikkapelle,
- Herr **Franz PLÖDERL**, Obmann und langjähriges Vorstandsmitglied des Sportvereines,
- Herr **Rupert SCHÜRZ**, langjähriges Kommandomitglied der Freiwilligen Feuerwehr, langjähriges Mitglied im Vorstand des Sportvereines und Mitglied des Gemeinderates während zweier Legislaturperioden und
- Herr **Hermann STUMMER**, langjähriges Kommandomitglied der Freiwilligen Feuerwehr, langjähriges Mitglied im Vorstand des Sportvereines und aktives Mitglied des Kirchenchores.

Die Feier zur Verleihung bzw. Überreichung dieser Auszeichnungen findet am

Samstag, 18. November 2006 um 19.30 Uhr im Gasthaus Scharinger

statt. Die Bevölkerung wird zu dieser Feier freundlichst eingeladen.

Gehsteigräumung



Wir möchten auch heuer wieder auf die Verpflichtung der Haus- und Grundeigentümer zur Räumung und Streuung der Gehsteige im Sinne der Bestimmungen des § 93 (1) der Straßenverkehrsordnung (StVO) hinweisen. Demnach haben die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten land- und forstwirtschaftlichen Liegenschaften, dafür zu sorgen, dass die dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege in der Zeit von 6.00 bis 22.00 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Glatteis zu bestreuen sind. Ist ein Gehsteig nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in einer Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen. Die Gemeinde führt zwar fallweise die Schneeräumung auf Gehsteigen durch. Es wird aber ausdrücklich darauf hin-



gewiesen, dass dadurch die obgenannte Verpflichtung von den Liegenschaftseigentümern nicht übernommen wird und auch keine Gewähr gegeben werden kann, dass die Schneeräumung zeitgerecht erfolgt.

Wir weisen auch darauf hin, dass es nicht gestattet ist, den Schnee von der Hauszufahrt auf die angrenzenden öffentlichen Straßen zu entsorgen. Besonders ärgerlich ist es sicher dann, wenn dies unmittelbar nach der Räumung der Straßen und Gehsteige geschieht. Außerdem ist zu beachten, dass aufgrund solcher Schneeverfrachtungen möglicherweise resultierender Fahrbahnverhältnisse (Eisbildung udgl.) es zu Unfällen mit Haftungsansprüchen kommen kann.

Winterdienst - NEU

Ab dem Winter 2006/2007 werden Veränderungen bei der Durchführung des Winterdienstes (Schneeräumung und Streuung) auf in der Verwaltung der Gemeinde Kleinzell i.M. stehenden Straßen (Gemeindestraßen und Güterwege) und der in die Betreuung durch die Gemeinde fallende Kleinzeller-Landesstraße vorgenommen. Unter anderem auch bedingt durch Veränderungen im Fuhrpark der Gemeinde wurde die winterdienstliche Betreuung von ca. 22 km des zu räumenden und streuenden Straßennetzes an die Fa. Holly, Kleinzell i.M. ausgelagert. Es handelt sich dabei um folgende Straßen:



Landesstraßen:

- Kleinzeller-Landesstraße von der Einmündung in die B-127 bei der „Kleinzeller-Kreuzung“ bis zur Einmündung in die B-127 in Apfelsbach.

Gemeindestraßen:

- Kleinzeller Gemeindestraße von der Einmündung in die Kleinzeller-Landesstraße beim Gemeindehaus bis zum Ende in der Ortschaft Weigelsdorf.
- Gemeindestraße Weigelsdorf von der Einmündung in die Kleinzeller-Gemeindestraße bis zum ausgebauten Ende
- Steinbruch-Gemeindestraße von der Einmündung in die Kleinzeller-Gemeindestraße bis zur Einmündung in den Güterweg Tutenmühle.
- Gemeindestraße „Schaubmayr-Gründe“ einschließlich der Zufahrt Blum

- Dießenböck-Gemeindestraße von der Einmündung in die Kleinzeller-Landesstraße bis zur Gemeindegrenze zu St.Martin i.M. bei der „Brausenbrücke“
- Gemeindestraße „Bruckwirt“ von der Einmündung in die Neufeldener-Landesstraße bis zur Gemeindegrenze zu Neufelden (Brücke über die Große Mühl)

Güterwege:

- Güterweg Auer einschließlich Zufahrten „Höll“, „Graser“ und „Höfler“
- Güterweg „Dorf Apfelsbach“ von der Einmündung in die Kleinzeller-Landesstraße bis zum Ende in der Ortschaft Apfelsbach
- Güterweg Apfelsbach von der Einmündung in die Kleinzeller-Landesstraße bis zur Einmündung in die Neufeldener-Landesstraße
- Güterweg Berghäuser von der Einmündung in die Kleinzeller-Landesstraße im Bereich Piesling bis zur Einmündung in die Kleinzeller-Landesstraße im Bereich Grünental. Ausüstung „Reinhaller“ (Hannaberger), Ausüstung Sunzenau, Ausüstung Kastner bis zur Neufeldener Landesstraße und Ausüstung Heiß bis zur B-127.
- Güterweg Etzleinsberg von der Einmündung in die Plankenberger-Landesstraße bis zur Gemeindegrenze zu St.Ulrich i.M. Ausüstung Etzleinsberg und Ausüstung Kobler.
- Güterweg Heißenedt von der Einmündung in die Neufeldener-Landesstraße bis zur Gemeindegrenze zu Niederwaldkirchen und Ausüstung „Mödlhofer“.
- Güterweg Ramersberg - Haupttrasse von der Einmündung in die Steinbruch-Gemeindestraße bis zu den Enden in der Ortschaft Ramersberg (ohne Ausüstungen)
- Güterweg Tutenmühle - Haupttrasse von der Einmündung in die Steinbruch-Gemeindestraße bis zur Gemeindegrenze zu St.Martin i.M. beim Dießenbach (ohne Ausüstungen)
- Güterweg Koblersberg-Bairach von der Einmündung in den Güterweg Etzleinsberg bis zur Gemeindegrenze zu St.Ulrich i.M. einschließlich Ausüstung „Feichtner“.

Von der Fa. Holly werden diese Straßen und Wege in Eigenverantwortung geräumt und gestreut. Es wird daher auch ersucht, bei Wünschen und Anregungen direkt mit der Fa. Holly Kontakt aufzunehmen.

Alle anderen, oben nicht angeführten Straßen und Wege im Umfang von ca. 15 km werden auch



weiterhin von der Gemeinde durch die Bauhofmitarbeiter winterdienstlich betreut.

Für den von den Gemeindemitarbeitern durchzuführenden Winterdienst gibt es auch wie bisher wieder eine Einteilung mit der jeweils die Hauptverantwortung geregelt ist. Diese wird Ihnen nachstehend zur Kenntnis gebracht:

Sowohl die Fa. Holly, als auch die Bauhofmitarbeiter werden sich bemühen den Winterdienst wie bisher zur Zufriedenheit der Gemeindebewohner bzw. Verkehrsteilnehmer und Straßenbenützer durchzuführen. Es wird aber dennoch um Verständnis ersucht, dass nicht alle Straßen gleichzeitig und auch nicht rund um die Uhr von Schnee geräumt und gestreut werden können. Insbesondere bei Extremsituationen kann es zu zeitlichen Verzögerungen kommen, weil in solchen Fällen vordringlich die Haupt- und Durchzugsstraßen zu räumen und zu streuen sind. Bei Fragen oder Anregungen zum Winterdienst werden Sie ersucht mit dem Gemeindeamt Kontakt aufzunehmen.

Sachsenhofer Alois Tel.6183		Fürthner Wilhelm, Tel.6156		Hartl Herbert, Tel.5179	
Mobiltelefon:0664/2144237		Mobiltelefon:0664/3909018		Mobiltelefon:0664/2144236	
10.11.2006	17.11.2006	17.11.2006	24.11.2006	24.11.2006	01.12.2006
01.12.2006	08.12.2006	08.12.2006	15.12.2006	15.12.2006	22.12.2006
22.12.2006	29.12.2006	29.12.2006	05.01.2007	05.01.2007	12.01.2007
12.01.2007	19.01.2007	19.01.2007	26.01.2007	26.01.2007	02.02.2007
02.02.2007	09.02.2007	09.02.2007	16.02.2007	16.02.2007	23.02.2007
23.02.2007	02.03.2007	02.03.2007	09.03.2007	09.03.2007	16.03.2007
16.03.2007	23.03.2007	23.03.2007	30.03.2007	30.03.2007	06.04.2007
06.04.2007	13.04.2007	13.04.2007	20.04.2007	20.04.2007	27.04.2007
27.04.2007	04.05.2007	04.05.2007	11.05.2007		

